

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 18. Februar 2003

Guten Morgen!

Die FAZ beginnt ihren Wirtschaftsteil mit dem Aufmacher „Abwarten ist die schlechteste Strategie“. Sogenannte Experten fordern den Nachkauf von Aktien. Es wird betont, „wie wichtig es für Investoren ist, die ersten Monate nach dem Tief nicht zu verpassen“.

Eine Botschaft an die Eingeweide der Investoren. Die Aussagen zeugen von wenig Verantwortungsbewusstsein. In keinem der großen Indizes hat sich eine Umkehrformation ausgebildet. Die Indizes befinden sich unterhalb der 200- und 50-Tages-Durchschnitte. Alle Abwärts-Trendkanäle sind intakt.

Die sicheren und größten Gewinne werden im mittleren Drittel einer bullischen Bewegung erzielt.

Was auch immer jetzt im Aktienmarkt passiert: Das grosse böse Monatschart des Dow Jones Index verheisst nichts Gutes. Eine potentielle SKS-Formation ist im Begriff, sich zu formieren. Die Nackenlinie verläuft bei etwa 7.500 Punkten. Ein Bruch dieser Nackenlinie könnte den Dow in den Bereich von 5.500 Punkten führen.

Auf der rechten Seite des Charts verläuft ein Abwärts-Trendkanal. Nur wenn dieser nach oben durchbrochen wird, könnte mit einer längeren Rally gerechnet werden. Der Widerstand formiert sich zwischen 8.250 und 8.350 Punkten.

Dow Jones Industrial Monatschart



Die kommenden Tage werden zeigen, ob und wie schnell der Dow diese Marke erreicht. Da Bärenmarktrallies in der Regel – zwecks Auswaschung der Shorts - furiose Aufwärtstendenzen mit sich bringen, wäre ein Erreichen der Widerstandsmarke bereits in dieser Woche (Optionsscheinverfall!) denkbar.

Wenn man genau hinschaute, konnte man in den vergangenen Quartalen beobachten, daß sich die Futures-Trader häufig am Donnerstag vor der Verfallsstagswoche in Position brachten. Das war vergangene Woche nicht anders.

Das Put/Call-Verhältnis erreichte in der vergangenen Woche einige Male Werte über eins. Die Erwartung der meisten Trader war, dass die Short-Seite in den kommenden Tagen die lukrativere sein sollte. Der Markt tendiert dazu, eine möglichst grosse Zahl von Marktteilnehmern zu bestrafen; insbesondere in der Optionsschein-Woche. Aus diesem Grund ist es denkbar, dass die Kurse bis einschließlich Freitag heiss laufen, um sich in der kommenden Woche wieder abzukühlen.

Was würde dieses Szenario für Gold bedeuten? Der HUI-Index könnte im Bereich von 127 Punkten eine Umkehrformation aufbauen. Dort verlaufen wichtige Unterstützungslinien:

1. Der 200-Tages-Durchschnitt
2. Der 100-Tages-Durchschnitt
3. Die Aufwärts-Trendkanal-Unterstützung

HUI-Index Tages-Chart



Wegen des gestrigen US-Feiertag entfällt heute die Marktzusammenfassung des Vortags. Der gestern formulierte Marktausblick gilt auch heute. Für diejenigen, die die gestrige Ausgabe nicht gelesen haben, sei er nochmals dargestellt:

Wellenreiter-Ausblick



Zeitprojektionschart Dow Jones Index

Die Umkehr vom Donnerstag wurde am Freitag bestätigt. Die Wende erfolgte innerhalb eines Schlüsselzeitraums und erscheint damit glaubwürdig. Das 78,6%-Retracement vom Oktober-Tief fungierte als Unterstützung. Nur die Bestätigung durch das Volumen fehlt.

Nicht immer bekommt man alle Bestätigungen, die man haben möchte, um ein Investment zu tätigen. Aber es gab keinen Zweifel, den Freitag als Markteinstiegstag zu nutzen. Als Handelsvehikel boten sich die Diamonds an (ETF auf den Dow Jones Index). Der Stopp sitzt unter dem Tief vom Donnerstag.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 3,5% auf 37,10 Punkte. Der VXN fiel um 5,1% auf 48,38. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,98 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 32 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei minus 29,25 Punkten. Die Indikatoren bieten Luft für eine Fortsetzung der Rally.

Das fehlende Volumen ist ein Hinweis darauf, daß eine Bärenmarktrally gezündet wurde, der bereits nach kurzer Zeit der Treibstoff ausgehen könnte. Eine Widerstandszone befindet sich zwischen 8.250 und 8.350 Punkten. Würde die Rally hier halt machen und umkehren, wäre sie lediglich als ein Pullback zur Nackenlinie einer SKS-Formation anzusehen. Dieser Bereich ist das erste Kursziel. Der 20.02. und 27.02. bilden die nächsten Einzelprojektionsstage. Es ist zu beobachten, was der Dow bis dahin zu Stande bringt.

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.